

Stiftung 'Jugend fördern - Grenzen überspringen'

Öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts

Wien, Januar 2024

Liebe Freundinnen und Freunde von „Jugend fördern – Grenzen überspringen“!

18. Januar 2024: die 16-jährige Bettina kommt über den Schulhof gelaufen und ruft: „Danke für das Stipendium zum College! Asante!“ Am Nachmittag besuche ich ihre Familie. Eine Blechhütte neben dem offenen Kanal, in dem die Brühe mit den Abfällen schwimmt. Wasser muss die Familie aus einem Brunnen ziehen, und das mitten in der Millionenstadt Dar es Salaam.

Diesen Januar 2024 konnte ich unser Lernzentrum in Dar es Salaam/Tansania besuchen, mit dem Team die Jahresplanung machen und den Alltag erleben. 17 Personen sind es mittlerweile. Drei sind angestellt, die anderen helfen für ein Taschengeld; davon werden zehn im September das College (in etwa Berufsschule) beginnen können, für das wir das Schulgeld übernehmen.

Im Freundeskreis wird nachgefragt, ob die Hilfe ankommt; wie es mit der Korruption aussieht; ob sich etwas verändert? Ja, kann ich antworten. Es sind diese Einzelschicksale, die sich durch die Hilfe verändern. Konkrete Personen wie Bettina, die plötzlich die Chance für eine bessere Zukunft bekommen. Bei aller großen vertanen Politik, jedes einzelne gerettete Leben motiviert uns weiterzumachen.

Wir sind nur eine kleine Hilfsorganisation; jedoch mit dem Vorteil, dass wir von Europa aus keine Verwaltungsausgaben haben. Mein Pfarrbüro ermöglicht alle Buchhaltung, Briefwechsel und Computerarbeiten. Ein Kreis von Freunden hilft bei der Webseite und bei der Werbung.

Im vergangenen Juli 2023 konnten wir auch mit sechs jungen Erwachsenen einen Arbeitseinsatz von vier Wochen in Tansania leisten. Das Tagebuch ist ganz leicht nachzulesen und mit Bildern versehen: www.pfarreburjan.wordpress.com

In Zahlen zusammengefasst: im Jahr 2023 haben wir mit 76.900 Euro über 600 Kindern in Tansania und Äthiopien ein besseres Leben ermöglicht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Lernzentrum in Dar es Salaam. Das bewegt mich persönlich sehr und ich danke euch allen für die große Unterstützung, für das Vertrauen und für das Gebet!

Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Waltraud Rupprecht und Gisela Hax
Euer



P.S.: Auch in Österreich können Spenden ab jetzt steuerlich geltend gemacht werden.

Konto: Caritas, IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000 , Unbedingt folgende Nummer angeben: „KV830.111 Tansania“ Wenn Sie ihren Namen und Geburtsdatum angeben, dann wird die Caritas ihre Spende direkt dem Finanzamt melden, wo es Ihrer Steuer angerechnet wird.

Martin Rupprecht, Meiselstraße 1, A-1150 Wien, 0043 699 1 882 22 41, E-Mail: mrupprecht@aon.at

Spenden an: IBAN: DE4375 0903 0000 0134 2800, Liga Bank, Regensburg

www.stiftungjugendfoerdern.de